

**Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg**



Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien

Reichardtstr. 6

06114 Halle

<http://www.zirs.uni-halle.de/index.php>

Tätigkeitsbericht 2016

Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (Ethnologie)
Tel. 0345-55-24190, Fax: 55-27326
E-Mail: burkhard.schnepel@ethnologie.uni-halle.de

Direktorium

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Japanologie)
Prof. Dr. Yvonne Kleinmann (Osteuropäische Geschichte/Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien)
Prof. Dr. Michael G. Müller (Osteuropäische Geschichte)
Prof. Dr. Alfred Schäfer (Pädagogik)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. em. Dr. Edouard Conte (Laboratoire d'anthropologie sociale, Paris/ Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern), Vorsitzender
Prof. Dr. Anton Escher (Geographisches Institut/ Zentrum für Interkulturelle Studien, Universität Mainz)
Prof. Dr. Ursula Rao (Institut für Ethnologie, Universität Leipzig)

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Hanne Schönig (Organisation & Koordination/ Publikationen/ Südarabien-Forschung)
Tel.: 0345-55-24081, Fax: 55-27600, E-mail: hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de
Dr. Katja Müller (Visuelle Ethnologie, Digitales Kulturerbe/ Projektkoordination)
Tel.: 0345-55-24173, Fax: 55-27600, E-mail: katja.mueller@zirs.uni-halle.de

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Haushalt: Maren Mortell (Arabistik, Philosophie) / Désirée Ardelt (Ethnologie)
Drittmittel: Désirée Ardelt (Ethnologie) / Kim Dittmann (Ethnologie)

Weitere Mitglieder

Prof. Dr. François Bertemes, IKARE/Prähistorische Archäologie
Prof. Dr. Thomas Bremer, Institut für Romanistik
Prof. Dr. Christoph Brumann, MPI für ethnologische Forschung
Prof. Dr. Armenuhi Drost, DAAD-Professur Armenologie
Prof. Dr. Chris Hann, MPI für ethnologische Forschung
Prof. Dr. Martin Klein, Institut für Volkswirtschaftslehre und Bevölkerungsökonomie
Prof. Dr. Ralph Ludwig, Institut für Romanistik
Dr. Dominik Müller, MPI für ethnologische Forschung
Prof. Dr. Stephan Pfeiffer, Seminar für Klass. Altertumswissenschaft/Alte Geschichte
Prof. Dr. Erik Redling, Institut für Amerikanistik, Mühlenberg-Zentrum für Amerikastudien
Prof. Dr. Suzanne Schüttemeyer, Institut für Politikwissenschaft/Regierungslehre und Policyforschung
Prof. Dr. Harald Schwillus, Institut für katholische Theologie und ihre Didaktik/Religionspädagogik
Prof. Dr. Walter Slaje, Seminar für Indologie
Prof. Dr. Johannes Varwick, Institut für Politikwissenschaft/Internationale Beziehungen

Assoziierte Einrichtungen (Sprecher, Geschäftsführender Direktor)

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Prof. Dr. Yvonne Kleinmann)
Alte Geschichte/ Seminar für Klassische Altertumswissenschaften (Prof. Dr. Stefan Pfeiffer)
Seminar für Indologie (Prof. Dr. Walter Slaje)
Historiographie und Geisteskultur Kaschmirs, Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz an der MLU (Prof. Dr. Walter Slaje)
MESROP Arbeitsstelle für Armenische Studien (Prof. Dr. Armenuhi Drost)
Zentrum für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes e.V. (Prof. Andreas Furtwängler)
Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ (Prof. Dr. M. Kaufmann, Prof. Dr. R. Sackmann)
MPI für ethnologische Forschung (Prof. Dr. Marie-Claire Foblets)
MPI Fellow Group „Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean“ (Prof. Dr. Burkhard Schnepel)
MPI Forschergruppe „The Global Political Economy of Cultural Heritage“ (Prof. Dr. Christoph Brumann)
MPI Emmy Noether Gruppe “The Bureaucratization of Islam and its Socio-Legal Dimensions in Southeast Asia“ (Dr. Dominik Müller)

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 1 |
| I. Forschung | 3 |
| 1. Kooperationen und Netzwerke | 3 |
| 1.1 Universitätsintern | 3 |
| 1.1.1 Netzwerk „Cultural Heritage“ | 3 |
| 1.1.2 „Digital Cultural Heritage and the Museum“ | 3 |
| 1.2 National | 3 |
| Zentrum für Interkulturelle Studien, Mainz | 3 |
| 1.3 International | 3 |
| 1.3.1 Center for Global Asia, NYU Shanghai | 3 |
| 1.3.2 Indian Ocean World Centre, Montreal/Kanada | 4 |
| 1.3.3 Timothy Brook | 5 |
| 1.3.4 National Monuments Authority, Delhi/Indien | 5 |
| 1.3.5 Universitätsvertrag mit der Universität Nizwa/Oman | 5 |
| 2. Drittmittelprojekte und -anträge | 6 |
| 2.1 Abgeschlossene Projekte: Nachträge | 6 |
| 2.2 Laufende Projekte | 7 |
| 2.3 Anträge bewilligt | 7 |
| 2.4 Anträge eingereicht | 7 |
| 2.5 Anträge nicht bewilligt | 7 |
| II. Veranstaltungen | 8 |
| 1. Summer School 25.-30.7.16 | 8 |
| 2. Workshop „Digitalisierung transkulturell“ | 12 |
| 3. Ringvorlesung „Museum 4.0“ | 12 |
| 4. Gastvortrag | 14 |
| III. Publikationen | 15 |
| <i>Schriften des ZIRS</i> | 15 |
| IV. Wissenschaftliche Mitarbeiter | 16 |

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des ZIRS,

das Berichtsjahr 2016 trug die Früchte nationaler und internationaler Kooperationen vor allem im Bereich der Indian Ocean Studies sowie der Cultural Heritage Studies und zeichnete sich zudem durch Erfolge in der Drittmittelwerbung aus.

Die in Kooperation mit Prof. Dr. Tansen Sen, dem damaligen Direktor des Center for Global Asia an der New York University, Zweigstelle Shanghai, bei der VolkswagenStiftung beantragte dreijährige Sommerschule zum Thema „The Indian Ocean World and Eurasian Connections“ wurde bewilligt (2016 und 2017 in Halle, 2018 in Shanghai), die erste Veranstaltung fand Ende Juli mit großem Erfolg statt. Auf der Grundlage eines mit dem Center for Global Asia geschlossenen Abkommens zur wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit sind weitere Kooperationen geplant. So wird Prof. Dr. Sen im kommenden Juli eine strategische Gastprofessur der MLU am ZIRS zu Forschung und Lehre zum Indischen Ozean wahrnehmen. Ebenfalls steht ein entsprechendes Kooperationsabkommen mit dem Indian Ocean World Centre an der McGill University in Montreal vor dem Abschluss. Der Direktor des Zentrums, Prof. Dr. Gwyn Campbell, hatte die internationale Gastprofessur am ZIRS im Mai inne. Er war zudem als Dozent an der Sommerschule tätig und plant für 2019 eine Fortführung an seinem Zentrum.

Die Kooperation an der Universität Halle mit Prof. Dr. Christian Papilloud (Soziologie) und Prof. Dr. Malte Stieper (Jura) zum Themenbereich „Digital Cultural Heritage“ wird von der Mitarbeiterin Frau Dr. Katja Müller getragen und führte im Sommersemester zur Ringvorlesung „Museum 4.0 – Herausforderungen an kulturelles Erbe in der digitalen Welt“. „Digitalisierung transkulturell“ war das Thema eines Workshops am 12. Juli im ZIRS, der den Auftakt bildete für jährliche gemeinsame Veranstaltungen mit dem Zentrum für Interkulturelle Studien der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, dessen Direktor Prof. Dr. Anton Escher zu den Beiräten des ZIRS gehört. Der Call for Papers für das in Mainz im

kommenden November geplante Symposium zum Thema „Augmented Identities“ wurde Ende des Jahres auf den Weg gebracht.

Verschiedene Drittmittelanträge gingen aus dem ZIRS bzw. unter Federführung des ZIRS hervor und befinden sich in Beantragung bzw. Begutachtung. Im von der DFG bewilligten Projekt “Remembering, forgetting, imagining: the construction of identities in Mayotte” nimmt im Januar der Ethnologe Dr. Iain Walker als neuer Mitarbeiter am ZIRS die Arbeit auf.

Im Jahr 2013 wurde das Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien an der Universität Halle begründet und dem ZIRS assoziiert. Die Gründungsdirektorin Prof. Dr. Yvonne Kleinmann, Mitglied im Direktorium des ZIRS, konnte nach einer ersten erfolgreichen Förderphase und nach einer entsprechend positiven Evaluierung eine weitere Förderperiode 2016–2019 durch die fördernde Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit einwerben.

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost, ebenfalls Mitglied im Direktorium des ZIRS, wurde im August das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland für ihr großes Engagement um die Internationalisierung verliehen. Sie hat unter anderem Partnerschaften mit sechs japanischen Spitzenuniversitäten initiiert.

Das ZIRS hat 2016 die interdisziplinäre Kooperation und Projektarbeit mit nationalen und internationalen Partnern weiterhin verfestigt und Grundlagen für weitere fruchtbare Zusammenarbeit geschaffen.

Burkhard Schnepel, den 21.12.2016

I. FORSCHUNG

1. KOOPERATIONEN und NETZWERKE

1.1. Universitätsintern

1.1.1 Netzwerk „Cultural Heritage“ der MLU (s. Jahresbericht 2012)

<http://www.cultural-heritage.uni-halle.de/>

Sprecher: Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS) und Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn (Europäisches Romanik Zentrum, ERZ)

Beteiligte Disziplinen: Archäologie, Architektur, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Indogermanistik, Jura, Kunstgeschichte, Medienwissenschaften, Soziologie, evangelische und katholische Theologie

14. Januar – Netzwerk-Treffen im ZIRS

1.1.2 „Digital Cultural Heritage and the Museum“

Kooperation des ZIRS mit Prof. Dr. Malte Stieper (Jura) und Prof. Dr. Christian Papilloud (Soziologie), s.u. II.3 Ringvorlesung „Museum 4.0 – Herausforderungen an kulturelles Erbe in der digitalen Welt“

1.2 National

Kooperation mit dem Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, zu den Themenbereich „Digital Cultural Heritage“ und „Kulturelle Identität“

12. Juli – Workshop „Digitalisierung transkulturell“ (s.u. II.2)

In Vorbereitung: ZIS|ZIRS Inter-Zentren-Symposium „Augmented Identities“, 02.–03.11.2017 am ZIS

1.3 International

1.3.1. Center for Global Asia, NYU Shanghai

Kooperation im Bereich der „Indian Ocean Studies“

25.–30. Juli – Erste der drei in Kooperation mit dem Center for Global Asia (Prof. Dr. Tansen Sen, Prof. Dr. Duane Corpis) durchgeführten und von der

VolkswagenStiftung geförderten Summer School „The Indian Ocean World and Eurasian Connections“ (s.u. II.1)

November – Das ZIRS und das Center for Global Asia unterzeichnen ein Abkommen zur wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit.

Dezember – Der Senat hat dem Antrag auf eine internationale Gastprofessur für Herrn Prof. Dr. Tansen Sen (zur Zeit Department of History, Baruch College, The City University of New York, USA) im Zeitraum 01.06.–03.07.2017 zugestimmt.

1.3.2 Indian Ocean World Centre (IOWC), Montreal/Kanada

Kooperation im Bereich der „Indian Ocean Studies“

November – Auf Vorschlag von Prof. Dr. Burkhard Schnepel wurde der Historiker Prof. Dr. Gwyn Campbell, Direktor des Indian Ocean World Centre an der McGill University in Montreal, Kanada, mit dem prestigereichen Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden Campbell und Schnepel die bereits seit einigen Jahren andauernde interdisziplinäre Kooperation am Institut für Ethnologie und am Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien der MLU sowie im Rahmen des von Schnepel geleiteten Max Planck Fellowship-Programms zur Welt des Indischen Ozeans, das am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle angesiedelt ist, in den nächsten Jahren fortsetzen und vertiefen.

[http://pressemitteilungen.pr.uni-](http://pressemitteilungen.pr.uni-halle.de/index.php?modus=pmanzeige&pm_id=2651)

[halle.de/index.php?modus=pmanzeige&pm_id=2651](http://pressemitteilungen.pr.uni-halle.de/index.php?modus=pmanzeige&pm_id=2651)

25.–30. Juli – Prof. Dr. Gwyn Campbell nimmt als lecturer an der von der VolkswagenStiftung geförderten Summer School „The Indian Ocean World and Eurasian Connections“ (s.u. II.1) teil.

01.–30. April – Prof. Dr. Gwyn Campbell hält sich im Rahmen einer internationalen Gastprofessur der MLU am ZIRS auf.

- 19. April: AMO-lecture „The Role of Africa in the Indian Ocean World Slave Trade“. Organisation: Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ und ZIRS

- Seminar „Indian Ocean World Slave Trade“ (mit Prof. Dr. Burkhard Schnepel)
- Mitwirkung in der Indian Ocean Studies Group (Kolloquium, Leitung: Prof. Dr. Burkhard Schnepel)

1.3.3 Prof. Dr. Timothy Brook, University of British Columbia, Vancouver/Kanada

Kooperation im Bereich der „Indian Ocean Studies“

19. Mai, „The Political Economy of Chinese Trade in the Indian Ocean, 1425–1625“, Vortrag am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung

09. Mai und **15. Oktober**, Gespräche über zukünftige Kooperationen und gemeinsame Konferenzen

1.3.4 National Monuments Authority (NMA), Delhi/Indien

Kooperation im Bereich Cultural Heritage mit Prof. Dr. Himanshu Prabha Ray, Archäologin und Historikerin, seit 2012 Vorsitzende der NMA im indischen Kulturministerium

1.3.5 Universitätsvertrag mit der Universität Nizwa/Oman

Im Rahmen des 2014 unterzeichneten Universitätsabkommens (s. Jahresbericht 2014) fanden im Berichtsjahr folgende Aktivitäten statt:

Studentenaustausch

- ❖ Alexander Kückes, Institut für Geowissenschaft und Geographie sowie Seminar für Arabistik der MLU, verbrachte den Februar an der Aflaj Research Unit der UoN in Vorbereitung auf seine Bachelor-Arbeit zum Bewässerungssystem im Oman. Im Rahmen des MoU wird ihm ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt und die Unterstützung durch das dortige International Office u.a. bei der Unterkunft zugesichert. Sein Aufenthalt wurde mit einem Promos-Stipendium gefördert.
- ❖ Friedel Merkord, Seminar für Arabistik der MLU, hat im September sein Studium am Arabic Language Department der UoN begonnen, zusätzlich besucht er einen Arabisch-Sprachkurs am DHAD Institute for Teaching

Arabic to Speakers of Other Languages der UoN. Sein zweisemestriger Aufenthalt wird mit einem DAAD-Stipendium gefördert.

- ❖ Prof. Dr. Reinhard Neubert (Arbeitsgruppe Biopharmazie) und Prof. Dr. René Csuk (Chemie) führen ihre Forschungsk Kooperation mit Dr. Ahmed al-Harrasi, Chair of Medicinal Plants der UoN, fort, mehrere gemeinsame Publikationen sind entstanden. Ein Projektantrag bei The Research Council (TRC), Oman, ist in Begutachtung (principal investigator: Ahmed al-Harrasi, co-investigator: René Csuk). Reinhard Neubert betreut einen Doktoranden der Universität Nizwa.

2. DRITTMITTELPROJEKTE und -ANTRÄGE

2.1 Abgeschlossene Projekte: Nachträge

2.1.1 Denkwerk – Schüler, Lehrer und Geisteswissenschaftler vernetzen sich, Teilprojekt „Interkulturelle Kompetenz“ (2007–2009, Bosch Stiftung)

Projektleitung: Dr. Hanne Schöning (ZIRS)

04.–05. März: Abschließendes Symposium des Förderprogramms in Stuttgart, Teilnahme der ehemaligen Denkwerk-Schüler Eva Tichatschke und Erik Elster (ehemals GutsMuths Gymnasium Quedlinburg)

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-denkwerk-1.php>

2.1.2 “Genealogy and history: collective identities in independent Kyrgyzstan” (01.06.2010–31.05.2013, VolkswagenStiftung)

Projektleitung: Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS)/ Prof. Dr. Jürgen Paul (Orientalisches Institut)

Neuerscheinung: *History Making in Central and Northern Eurasia*, herausgegeben von der Projektmitarbeiterin Dr. Svetlana Jacquesson (Proceedings des Workshops 22.–23.02.2013 im ZIRS), in: Iran Turan (hg. von Ingeborg Baldauf u.a.), Reichert Verlag

<http://www.zirs.uni-halle.de/publikationen-fb-jacquesson-history-making.php>

2.2 Laufende Projekte

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS)/ Prof. Dr. Tansen Sen (Center for Global Asia, NYU Shanghai): Summer School “The Indian Ocean and Eurasian Connections“, (2016–2018, s.u. II.1)

2.3 Anträge bewilligt

Dr. Ian Walker: “Remembering, forgetting, imagining: the construction of identities in Mayotte” (01.01.2017–31.12.2019, DFG, eigene Stelle)

2.4 Anträge eingereicht

2.4.1 Dr. Hanne Schönig (ZIRS) mit Prof. Dr. Frank Hellwig (Botaniker, Herbarium Haussknecht, Friedrich-Schiller-Universität Jena) und Prof. Dr. Christoph Werner (Iranist, Centrum für Nah- und Mittelost-Studien, Philipps Universität Marburg): „Kommentierte digitale Edition der Tagebücher des Botanikers Carl Haussknecht (1838–1903) zu seinen Reisen in das Osmanische Reich und nach Persien 1865–1869“, DFG (Fachbereich Wissenschaftsgeschichte) (Einreichung Januar 2016)

2.4.2 Dr. Michael Hoffmann: “Uncertain Industrial Futures: An Ethnography of Industrial Labour, Revolutionary Change and Natural Disaster in Contemporary Nepal”, DFG, eigene Stelle (Einreichung Dezember 2016)

2.5 Anträge nicht bewilligt

Prof. Dr. Burkhard Schnepel/Dr. Katja Müller (ZIRS), Prof. Dr. Malte Stieper (Jura), Prof. Dr. Christian Papilloud (Soziologie): Workshop “Digital Cultural Heritage and the Museum – Challenges and Constraints” (Fritz Thyssen Stiftung)

II. VERANSTALTUNGEN

1. Summer School 25.–30.07.16

The Indian Ocean World and Eurasian Connections

summerschool 2016

Networks of Connectivities: Routes, Commodities, and the Politics of the Indian Ocean

25.-30.07.2016 | Martin Luther University Halle-Wittenberg | Center for Interdisciplinary Area Studies (ZIRS)

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG
Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien

NYU SHANGHAI
上海 纽约大学

sponsored by
VolkswagenStiftung

for further information and the call for application please see <http://www.zirs.uni-halle.de/forschung.php>

Die erste von drei geplanten Sommerschulen “The Indian Ocean and Eurasian Connections“, fand vom 25.–30. Juli 2016 an der Universität Halle zum Thema “Networks of Connectivities: Routes, Commodities, and the Politics of the Indian Ocean” statt. Die fünf Dozenten der Kernfakultät sowie vier international anerkannte Wissenschaftler aus dem Bereich der Indian Ocean-Studies boten Veranstaltungen zu ihren speziellen Themengebieten. Die 23 Teilnehmer aus Deutschland bzw. europäischen Nachbarländern sowie aus China und Nordamerika waren Doktoranden oder Post-docs aus den Disziplinen Sozialanthropologie, Archäologie, Ethnologie, Geographie, Geschichte und Politikwissenschaft. Das Themenspektrum der Veranstaltungen umfasste Handelskontakte, politische Beziehungen, kulturellen Austausch sowie militärische Konflikte zwischen verschiedenen Staaten und Gesellschaften des Indischen Ozeans von der Antike bis zur Gegenwart. Darüber hinaus wurden am ersten Tag der Schule, aber auch durchgehend, wichtige methodologische und theoretische Konzepte,

welche für ein Verständnis der in der Schule erörterten Thematiken immer wieder in die Diskussion gebracht wurden, explizit erörtert, z. B. Transregionalität, Konnektivität; „world systems“, Indian Ocean world, hubs, routes, space und andere mehr.

Organisation

Prof. Dr. Burkhard Schnepel, Dr. Hanne Schönig (Center for Interdisciplinary Area Studies (ZIRS), Martin Luther University Halle-Wittenberg)

Prof. Dr. Tansen Sen, Prof. Dr. Duane Corpis (Center for Global Asia, NYU Shanghai)

Dozenten

Prof. Dr. Gwyn Campbell (Indian Ocean World Centre, McGill University, Montréal)

Prof. Dr. Duane Corpis (Center for Global Asia, NYU Shanghai)

Prof. Dr. Chris Hann (Max Planck Institute for Social Anthropology, Halle (Saale))

Prof. em. Dr. Hermann Kulke (Institute for History, Kiel University)

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (Institute for Social and Cultural Anthropology and Center for Interdisciplinary Area Studies (ZIRS), Martin Luther University Halle-Wittenberg)

Prof. Dr. Angela Schottenhammer (Department of History, Paris Lodron University of Salzburg)

Prof. Dr. Tansen Sen (Center for Global Asia, NYU Shanghai)

Prof. Dr. Julia Verne (Department of Geography, University of Bonn)

Programm

25. Juli | INTRODUCTION/ ORIENTATION

1-Introducing the Intellectual Aims of the Summer School (Corpis, Sen, Schnepel)

2-Information about Organizational Matters (Schönig, Sen, Schnepel)

3-The Lecturers introduce themselves (Campbell, Corpis, Hann, Kulke, Schnepel, Schottenhammer, Sen, Verne)

4-Short Introduction of the Participants

II CONCEPTS AND METHODS FOR UNDERSTANDING THE INDIAN OCEAN

1-Concepts of Space

a) Indian Ocean/ Greater Indian Ocean/ Indian Ocean World/ World System (Moderators: Campbell and Sen)

b) Space/ Networks/ Routes/ Transnational/ Translocal (Moderators: Verne and Corpis)

2-Concepts of Mobility

a) Connectivity in Motion (Moderator: Schnepel)

b) Hubs and Ports (Moderators: Schottenhammer and Kulke)
Brainstorming (lecturers and participants)

26. Juli III Hann: THE EURASIAN PERSPECTIVE

IV THE ROUTES AND NETWORKS OF THE INDIAN OCEAN

1-Kulke: *The Early History of the Indian Ocean World*

2-Corpis: *European Infiltrations in the Indian Ocean*

Individual work/ working groups // Lecturer meeting: Digital Humanities and Indian Ocean Studies (with presentation by Dr. Jörg Ritter, Computer Science, MLU Halle-Wittenberg)

27. Juli V THE WESTERN PERIPHERY OF THE INDIAN OCEAN

1-Verne: *The Swahili Coast and the Indian Ocean*

2-Campbell: *The Economic History of Madagascar*

VI THE EASTERN PERIPHERY OF THE INDIAN OCEAN

1-Kulke: *Southeast Asia and the Indian Ocean World*

2-Sen: *China and the Indian Ocean World*

Individual work/ working groups // Lecturer meeting: Research cooperation

VII *Junk History*: A Documentary on the Book 1421

28. Juli VIII PORTS AND ISLANDS OF THE INDIAN OCEAN

1-Schottenhammer: *Indian Ocean Emporia*

2-Schnepel: *Connectivity in Motion: The Indian Ocean World of Islands*

IX PEOPLE OF THE INDIAN OCEAN

1-Campbell: *Slavery and Other Forms of "Bonded Labour"*

2-Corpis: *Missionaries, Pilgrims, and Converts*

Individual work/ working groups // Faculty meeting

29. Juli X TECHNOLOGIES AND POLITICS OF THE INDIAN OCEAN

1-Schottenhammer: *Ships, Routes, and Cargoes*

2-Schnepel: *The Making of an Indian Ocean Hub Society: The Mauritian Case*

XI COMMODITIES OF THE INDIAN OCEAN

1-Sen: *Cowries, Spices, and Porcelain*

2-Student Presentations

Individual work/ working groups

30. Juli XII EXCURSION FRANCKESCHE STIFTUNGEN: *The Indian Ocean and the Wonder Chamber and the Library*

Final discussion

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-tiowaec.php>



©Kim Dittmann

2. Workshop „Digitalisierung transkulturell“

12. Juli, ZIRS und Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Impulsreferat Dr. Katrin Moeller (Institut für Geschichte, MLU Halle): „eHumanities“

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS): „Mauritius: From Port of Call to Cyber Island“

Prof. Dr. Anton Escher (ZIS): „Die Erfolgsstrategie von Hollywood: Die Mystifizierung des Eigenen im verfremdeten Eigenen“

Dr. Katja Müller (ZIRS): „Konsequenzen der Digitalisierung in/für Museen und Archive“

Dipl.-Geogr. Elisabeth Sommerlad (ZIS): „Diversity-based Interactions im Spielfilm“

Matthias Gebauer, M.A. (ZIS): „Promise without Land: Diasporic Home-Making in Durban, South Africa“

3. Ringvorlesung „Museum 4.0 – Herausforderungen an kulturelles Erbe in der digitalen Welt“

In Kooperation mit dem Institut für Soziologie, der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Juristischer Bereich, und dem Seminar für Ethnologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Eine Kooperation des
Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien (ZIRS),
des Instituts für Soziologie,
der Fakultät für Jura und Wirtschaft, Juristischer Bereich,
und des Seminars für Ethnologie

AnsprechpartnerInnen:
Dr. Katja Müller / katja.mueller@zirs.uni-halle.de
Prof. Dr. Christian Papilloud / christian.papilloud@soziologie.uni-halle.de
Prof. Dr. Malte Stieper / malte.stieper@jura.uni-halle.de
Prof. Dr. Burkhard Schnepel / burkhard.schnepel@ethnologie.uni-halle.de

10101001011001010010101011101010100010110
100110011100011010110001010100111010101010
010100101010101111010001100111100101001010
01010111museum 4.0011001010010011001111010
11001001herausforderungen an kulturelles erbe01
10010001in der digitalen welt010011001010100010
011101000101110011010101110101010011010101
00110011challenges for cultural heritage11011000
00101010in the digital world111001011110101011
110011110100101100100101100101101010001011

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



ringvorlesung / lecture series
sommersemester 2016
donnerstags 16-18 uhr, melanchthonianum hs z

- 14. April** – Vidal Geneviève (Université Paris 13): „Digital museum mediation issues“
- 21. April** – Dr. Benjamin Raue (CAU Kiel / KIT (Karlsruhe)): „Der urheberrechtliche Rahmen für die Digitalisierung und Präsentation von Museumsbeständen im Internet“
- 28. April** – Dr. Alban von Stockhausen (Bernisches Historisches Museum): „Digitale Archive und deren Nutzung als Primärquellen in der ethnologischen Forschung: Das Beispiel der Naga Nordostindiens“
- 12. Mai** – Prof. Dr. Manfred Thaller (Universität Köln): „Was ist ein kulturelles ‚Objekt‘ im digitalen Raum?“
- 19. Mai** – Dr. Katja Müller (MLU Halle-Wittenberg): „Erinnern online: Museum- und Community-basierte Fotoarchive in Indiens postdigitaler Welt“
- 26. Mai** – Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (TU Dresden): „Urheberrechtliche Rahmenbedingungen der Digitalisierung historischer Periodika“
- 02. Juni** – Immanuel Normann (Pagina Tübingen): „Semantische Vernetzung von Museumsobjekten“
- 09. Juni** – Dr. Haidy Geismar (University College London): “Object lessons for the twenty first century”
- 16. Juni** – Prof. Dr. Beate Ochsner (Universität Konstanz): “Das Museum als digitaler Lebensraum”
- 23. Juni** – Prof. Dr. Hans-Joachim Solms und Prof. Dr. Paul Molitor (MLU Halle-Wittenberg): “Geisteswissenschaften und Informatik: Möglichkeiten am Beispiel ausgewählter philologischer Projekte”
- 30. Juni** – Dr. Frank Steinheimer (MLU Halle-Wittenberg): „Indexfilm, Datenbank und Touchscreen: Digitale Erschließung von Sammlungsbeständen am ZNS in Halle (Saale)“
- 07. Juli** – Dr. Swen Seebach (Universitat Oberta de Catalunya, Barcelona): „Kreativität, Interaktivität und die verborgenen Strukturen der Macht – Ein Blick auf das Museum 2.0 mit Foucaults Augen“

4. Gastvortrag

28. Juni – Dr. Jon Keune (Michigan State University, East Lansing): “Dhamma, Dalitness, and Diversity: Modern Transnational Buddhist Connections between Central India, Taiwan, and Japan”, in Kooperation mit dem Südasien-Seminar der MLU

III. PUBLIKATIONEN

Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien

(hrsg. vom Direktorium des ZIRS; Universitätsverlag Halle-Wittenberg)

Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien

Die 2012 begründete Reihe *Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien* bietet ein Forum für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen der Geistes- und Sozialwissenschaften im Kontext der inhaltlichen Ausrichtung des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien (ZIRS). Dabei liegt ein Fokus auf interdisziplinären regionalbezogenen und transregionalen Fragestellungen, die aus der Rückkopplung regionaler Expertisen mit den systematischen Disziplinen erwachsen.

Die Aufnahme der Reihe in das Programm des Universitätsverlags Halle-Wittenberg verortet sie in eine weit über die Martin-Luther-Universität hinaus operierende und wahrgenommene Publikationsstruktur. Das Direktorium des ZIRS agiert als Herausgeberkollegium der

Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien und wird Publikationsvorschläge aus dem Bereich interdisziplinärer Regionalstudien auch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten ernsthaft und gerne erwägen. Auch Nachwuchswissenschaftlern steht die Reihe für die Veröffentlichung einer qualifizierten Dissertation offen.

<http://www.zirs.uni-halle.de/publikationen-schriften-allgemeines.php>

Kontakt:

Dr. Hanne Schönig
Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Reichardtstraße 6
06114 Halle
hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de
0345-55-24081

2

In Vorbereitung:

Band 6: Kati Illmann, Alfred Schäfer (eds.): *Emerging Ladakh: Identity and Belonging in the Context of Increasing Changes* (Arbeitstitel)

Band 7: Frank Donath: *Mauritische Muslime zwischen nationalen und religiösen Identifikationen* (Arbeitstitel)

Die *Schriften des ZIRS* waren auf dem Gemeinschaftsstand der Universitäten Halle, Leipzig und Jena auf der Leipziger Buchmesse 17.–20. März ausgestellt.

IV. WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER (WEITERE AKTIVITÄTEN)

Dr. Katja Müller

Forschung

- „Postcolonial Digital Connections. Sociocultural Impacts of Digitization Processes in the Cultural Heritage Sector“
- Themenkomplex „Digital Cultural Heritage“
- Themenkomplex „The Coal Rush and Beyond“

Lehre

Sommersemester 2016 „Museum 4.0 – Herausforderungen an kulturelles Erbe in der digitalen Welt“, Ringvorlesung, ASQ-Modul

Wintersemester 2016/17 „Digitale Ethnologie“, BA-Kurs am Seminar für Ethnologie

Vorträge

14.12. At the coalface: a case study in collaboration between anthropologist and journalist, Australian Anthropological Society Conference, Sydney.

13.12. Waiting for the pre-cut conveyor belt. How time shapes mining protest forms, Australian Anthropological Society Conference, Sydney.

02.12. Digitale Objekte. Subjektive Materie, DGV AG Materielle Kultur Zwischentagung, Frankfurt/M.

08.10. The (post)digital future of anthropological archives: Memory-making and heritage in cyberspace, 17th AoIR Annual Conference, Berlin.

20.08. Linking museum- and community-based archives in a postdigital world, 14th EASA Biennial Conference, Milano.

19.05. Erinnern online. Museum- und Community-basierte Fotoarchive in Indiens postdigitaler Welt, Ringvorlesung Museum 4.0, Halle.

03.06. Von 0 und 1 zum Koraj Hill. Digitalisiertes Erbe in Ahnenverehrung und Erinnerung, Mitteldeutscher Südasientag, Leipzig.

17.01. Opening archives. Digital photographs between India and Europe, India International Centre, New Delhi.

Publikationen

Im Druck. Between Lived and Archived Memory: How Digital Archives Can Tell History. DigitHum.

Im Druck. Reframing the Aura: Digital Photography in Ancestral Worship. Museum Anthropology.

Angenommen. Writing into the Archive: Digitizing ethnographic collections, in: Noack, Karoline und Ihde, Beatrix (Hg.): Potentials of Museum-Ethnology: Aparai-Wayana and other indigenous groups of the Guyanas as reflected in museum collections, Shaker.

2016. mit Morton, Tom: Lusatia and the Coal Conundrum: The Lived Experience of the German Energiewende, Energy Policy, 277–287.

Internationale Kooperation

16.12.: Workshop der University of Sydney/ University of Technology Sydney zu Kohlepolitik und Klimawandel in Australien, Indien und Deutschland. Sydney, Australien.

Workshopteilnahme

17.06.: Digitalisierung 3. Die Sprache der Objekte, Bonner Altamerikasammlung

09.11.: Digitalisierung 4. Die Sprache der Objekte, Bonner Altamerikasammlung

Dr. Hanne Schönig

Forschung

- „*Materia medica* auf der Arabischen Halbinsel“
- „Wissenschaftsgeschichte tierischer Heilmittel: graeco-islamische Literatur, lokale Tradition und aktuelle Praxis“

Drittmittelantrag

Kommentierte digitale Edition der Tagebücher des Botanikers Carl Haussknecht (1838–1903) zu seinen Reisen in das Osmanische Reich und nach Persien 1865–1869, DFG-Antrag mit Frank Hellwig, Haussknecht-Herbarium, Universität Jena; Christoph Werner, CNMS, Iranistik, Universität Marburg) (s.o. I.2.4.1)

Publikationen

Lehrbuch

Hanne Schönig, Diana Matut, Johannes Thon: Glaube und Religion, in: Uta Eichler, Arne Moritz (Hrsg.), *Ethik kompetenzorientiert unterrichten II*. Eine Konzeption für die Klassen 9/10 mit kopierbarem Unterrichtsmaterial. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2016, 90–129.

14. Juni: öffentliche Präsentation des Lehrbuchs im Seminar für Philosophie der MLU

Artikel in Enzyklopädie

- Henna, *Encyclopaedia of Islam*, Three (eds. Kate Fleet et al.)
- Camphor, *Encyclopaedia of the Qur'ān*, Supplement (eds. Jane Dammen McAuliffe et al.)
- Gold, *Encyclopaedia of the Qur'ān*, Supplement (eds. Jane Dammen McAuliffe et al.)

